

AFRIKA HAUS

Juni 2008

Regelmäßige Veranstaltungen

Das Afrika Haus ist Treffpunkt verschiedener Vereine und Gruppen:

Jeden Donnerstag um 20 Uhr: Leserkreis der Gesellschaft für afrikanische Philosophie (GAPh).

26.06.08 Cesaires Philosophie 20:00 Uhr (GAPh und DJELI)

Monatlich:

am letzten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr;

(SID und INISA), Vortrag zu einem Wirtschaftsthema

Am ersten Montag im Monat:

Afrikanisch Deutscher Klub

21.06.08 Semesterabschluss—Feier 16:00 Uhr

Überdies nutzen u. a. folgende Vereine das Afrika Haus:

Farafina e.V.

Future-on-Wings e.V.

Dritte Welt Journalisten-Netzwerk (Regionalgruppe Berlin)

Promote Africa e.V.

PEWA (Pwani Education Welfare Association)

EIRENE—Internationaler Christlicher Friedensdienst

In Zusammenarbeit mit Bezirksamt Mitte von Berlin Abteilung Bildung und Kultur, Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (Fotoausstellung Schwarz und Weiß), Promote Africa e.V., Future-on-Wings

Afrika Haus Berlin

Bochumer Str. 25
10555 Berlin

Telefon: 030 / 392 20 10
Fax: 030 / 392 20 10

Spendenkonto:
Kontonummer:
Postbank München

Farafina e. V.
2 895 029 258

15 Jahre

Afrika Haus in Berlin - Moabit



Inhalt

Einleitung

Höhepunkte aus 15 Jahren Afrika Haus

Tage der offenen Tür vom 26.06.—29.06. 08

Straßenfest „Farafina“ vor der Heilandskirche 28. 06. 08

Regelmäßige Veranstaltungen



Liebe MoabiterInnen,

am 6. November 1993 wurde hier in Moabit das Afrika Haus eröffnet.

Das Haus ist inzwischen eine Moabiter Kultureinrichtung geworden, und es feiert in diesem Jahr sein fünfzehnjähriges Bestehen. Im Rahmen der Moabiter Kulturtage 2008 veranstaltet es während seiner Tage der offenen Tür eine breite Darstellung des künstlerisch-kulturellen Facettenreichtums von Afrika in Berlin-Moabit.

Bei dieser Gelegenheit möchten sich die Mitglieder des Vereins Farafina e.V. bei allen MoabiterInnen und Unterstützerinnen bedanken.

Mit Unterstützung von Frau Fatoumata Mathy, der Bürgermeisterin von Kankan in Guinea-Conakry, wird außerdem der Künstler Mohamed Nana Kaba aus Kankan am 28.6. in der Thusnelda-Allee eine Auswahl seiner Werke für Sie präsentieren.

Ich lade Sie herzlich zu unseren Tagen der offenen Tür ein.

Oumar Diallo

Afrika Haus Berlin



Straßenfest „Farafina“

Musik-Bühne

mit DJ „Steve“, 13 Uhr

Jean Paul Musungay „Afrochanson“, 15 Uhr

Louisa Saveuk, Modenschau „Schwarz u. Weiß“, 16 Uhr

Diana Marija, 10 Jahre „russische Lieder“, 16 Uhr 30

Ab 17 Uhr

Ayfer u. Zafer „türkische und kurdische Lieder“

MC Kaki and Popjam, „Advanced Reggae“

Ginseng Bonbons, „Reggae und Funk“

Edo-Culture-Group „Musik aus Nigeria“



Kinder- und Jugendprogramm

Afrikanische Straßenfußbälle basteln mit Promote Africa e. V.

Kicken und Torwandschießen mit den gemachten Bällen

Fingerskating mit „TITUS“

Buntes „Biobaumwollfeld“ bauen mit Future on Wings e. V.

Spaß mit „Clown Toni“

Capoeira—brasilianischer Kampftanz

Riesen-Seifenblasen-Spaß

Jonglieren mit dem „Diablo-Man“

Trommelkurs

Afrikanische Frisuren

Portrait—Maler u. v. m.



Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst mit Chor, zw. 18 u. 20 Uhr

Infostände der Initiativen

Unter anderem mit: International Globetrotter, ASD,ADK Berliner Missionswerk, SODI, Pro Migra, Farafina und das Afrika Haus, Afrikanische Literatur, Promote Africa

Ausstellung „DU NOIR AU BLANC“

der Künstlerin Marie-Claire Feltin





Tage der offenen Tür



Live Übertragung Fußball–Europameisterschaft 2008,
Halbfinale
26. 06. 2008 / 20 Uhr 45



1. Ausstellung „Schwarz und Weiß“
10 Schwarzweiß Fotos von Dr. Karolina Fell, durch die einige
der stark symbolisch und assoziativ aufgeladenen Konno-
tationen bewusst werden sollen, die mit der Wahrnehmung
der „Farbe“ Schwarz und Weiß einhergehen.
27. 06. 2008 / ab 20 Uhr



2. Ausstellung „Reiszeit“
Reiszeit, von Sylvia Forsten, befasst sich mit dem Reisanbau
im Süden des Senegal. Der Fluss Casamance mit seinen
vielen Flussarmen prägt diese Landschaft



Live Übertragung Fußball–Europameisterschaft 2008,
Finale 29. 06. 2008 / 20 Uhr 45



Farafina heißt in der Sprache der Malinke: Afrika.
"Farafina in Mitte" will das Bewusstsein für die
Geschichte und die Gegenwart Afrikas erweitern,
freundschaftliche Begegnungen zwischen Menschen aus
verschiedenen Nationen fördern und damit einen Beitrag
zur besseren Verständigung und zum toleranten
Miteinander leisten. Die Plattform
dafür bilden Konzerte, Vorträge, Lesungen, Workshops
und Diskussionsrunden,
Filme und Ausstellungen. Und natürlich das Hoffest, das
im Kulturkalender Berlins bereits
zu einer festen Größe geworden ist.
Das Afrika Haus ist mehr als nur ein Treffpunkt. Der
Soziologe Oumar Diallo
entwickelte das Haus seit 1993 zu einem Ort der
Begegnung und Bildung für Menschen
aus vielen Nationen. Das Afrika Haus und der Verein
Farafina e. V. ermöglichen
Einblicke in die vielfältigen afrikanischen Kulturen. In
loser Folge werden Veranstaltungen geboten, zu denen
Filme,
Lesungen und Podiumsdiskussionen ebenso gehören,
wie Theateraufführungen, Ausstellungen
und Musik. Die Räumlichkeiten können für private oder
geschäftliche Feiern gemietet werden.





15 Jahre Afrika Haus

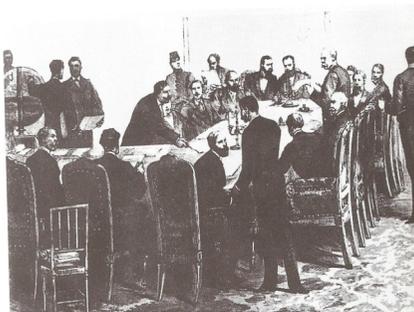
Höhepunkte

1993

Am 06. 11. wird in der Bochumer Str. 25 In Berlin Moabit das Afrika Haus eröffnet.

1994

Deutsch—Guineisches Freundschaftsfest



1995

Informationsveranstaltung Grenzen am „Grünen Tisch“ Infowoche: Guinea-Conakry—Ein Land stellt sich vor.

1996

Aktion „Warme Stube“ für Obdachlose

1997

Deutsch-französisch-afrikanische Freundschaftswoche

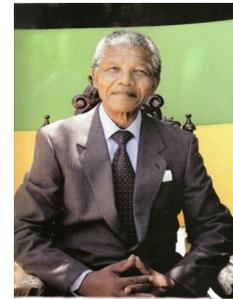
Geschichtsschreibung in Afrika

1998

40 Jahre Guinea-Conakry

1999

Afrika und das 3. Jahrtausend



Hinweis: am 18. Juli wird Mandela 90 Jahre alt

2000

Afrikaner der Unabhängigkeit

2001

Begegnungsforum

2002

Auf dem Weg zur Einheit Afrikas

2003

Integrationspreis 2003 der Bezirksverordnetenversammlung Mitte Globalisierung und afrikanische Identität

2004

10 Jahre Farafina—Afrika mitten in Berlin



2005

Afrika und die Medien

2006

Das Afrika Haus auf dem Turmstraßenfest

Veranstaltungsreihe zu Léopold Sédar Senghor



23.02.2007

Auftakt zur Veranstaltungsreihe des Afrikanisch-Deutschen Klub und der VHS mit Bezirksbürgermeister Dr. Christian Hanke

